



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

A r ch i v

für die

Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

**Francke, v. Linde, Mittermaier und
v. Bangerow.**

Siebenunddreißigster Band.

In drei Hefen.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1854
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes Heft.

	Seite.
I. Ueber den Einfluß des Criminalurtheils auf den Clottpunkt. Von M. Schäffer, Hofgerichtsrath in Gießen	1
II. Ueber den Begriff der Autonomie. Von Herrn Dr. Gerber, Vice-Kanzler und Professor in Tübingen.	35
III. Der Zwiespalt der deutschen Gesetzgebungen in Bezug auf den Beweis in Clottsachen und Strassachen, und die daraus ent- stehenden Nachteile. Von Herrn F. B. Busch, vormal. Präsid. des Fürstl. Schwarzburg Sondershausen. Landesjustiz- Collegiums zu Arnstadt, jetzigen Vice-Präsid. am Großh. Sächs. und Fürstl. Schwarzburg. Appellationsgerichte zu Eisenach . .	63
IV. Beitrag zur Lehre von der Wirkung rechtskräftiger Urtheile. Von Herrn Dr. Friedrich Pfeifer, Advokat in Bremen	93
V. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Civilprozeßgesetzgebung in Deutschland, über die Ergebnisse der Erfahrungen, mit be- sonderer Rücksicht auf die neuesten Gesetzgebungsarbeiten, das Civilprozeßgesetzbuch für Freiburg, die Civilprozeßordnung für Piemont und die k. k. österreichische Concursordnung. Von Mittermayer	126

Zweites Heft.

VI. Ueber das Princip, nach welchem ein zur Sicherheit der näm- lichen Forderung mit mehreren Specialhypotheken an verschiede- nen Gegenständen versehener Gläubiger im Concurse des Schuldners aus den Erlössummen von diesen Pfandgegen- ständen zu befriedigen ist. Von Herrn de Fontenay, Ober- appellations-Gerichtsrath in Kiel.	163
VII. Ein Votum aus dem Stande der Sächsischen Rechtsanwälte über den neuen Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen. Von Herrn Beschorner, Finanzpro- kurator in Dresden.	180
VIII. Hat derjenige, unter dessen Adresse der Postanstalt ein Brief oder ein Packet zur Bestellung gegeben worden ist, ein eige- nes Recht, von der Postanstalt die Ausantwortung dieses Briefs oder Packets an ihn zu fordern? Von Herrn Dr. jur. Waldeemar Karstens aus Kiel.	199

	Seite.
IX. Ueber die operis novi nunciatio und das interdictum quod vi aut clam, sowie deren Umwandlung im heutigen Rechte. Von Herrn Dr. Friedrich Zimmermann, Hofgerichts-Rath zu Gießen.	218
X. Beitrag zur Lehre von der Wirkung rechtskräftiger Urtheile. Von Herrn Dr. Friedrich Pfeiffer, Advokat in Bremen. (Schluß des Aufsatzes Nr. IV. im vorigen Hest.)	244
XI. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Civilprozeßgesetzgebung, mit Rücksicht auf die neuesten Gesetzgebungsarbeiten, insbesondere den Entwurf einer Civilprozeßordnung für Piemont und die neuesten Concursordnungen für Oesterreich und Preußen. Von Mittermayer. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. V. im vorigen Hest.)	270
XII. Bemerkungen über das s. g. Retentions-Recht. Von W. A. F. Cramer, Bürgermeister in Dannenberg.	305

Drittes Hest.

XIII. Von der Berechnung der Salzbißischen Quart bei Legaten aus Doppeltestamenten. Von Bangerow. (Schluß des im vorigen Bande Nr. XII. abgebrochenen Aufsatzes.) . . .	327
XIV. Die Collision zwischen den Partikularrechten eines Staats und zwischen den Gesetzen verschiedener Staaten, nach allgemein europäischem und gemeinem deutschen Rechte. Von Herrn Dr. Pütter, Professor der Rechte in Greifswald. . . .	384
XV. Bemerkungen über das s. g. Retentions-Recht. Von W. A. F. Cramer, Bürgermeister in Dannenberg. (Schluß des Aufsatzes Nr. XII. im vorigen Hest.)	415
XVI. Erfahrungen über die Wirksamkeit der hannoverschen Bürgerlichen Proceßordnung vom 8. November 1850. Von Herrn Herrn Dr. Heinrich Albert Oppermann, Obergerichtsanwalt in Alenburg.	442
XVII. Ueber den neuesten Zustand der Gesetzgebung in Bezug auf den Uebergang des Grundeigenthums und auf das Hypothekensystem, mit Beziehung auf die neuesten Gesetzgebungsarbeiten in Frankreich, Belgien, Preußen, Württemberg, Kurhessen und Großherzogthum Hessen, Baden und in der Schweiz. Von Mittermayer. (Fortsetzung der Aufsätze Nr. XI. und XIV. im XXXVI. Bd. dieses Archivs.)	470